

Religion von Anfang an – unser evangelisches Profil

„Lasset die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht daran. Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ (verschiedene Apostel, Neues Testament)

Haltung:

- Jedes Kind hat ein/sein Recht auf eine/seine Religion
- „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat.“ (Römer 15,7)
- Religion ist für Kinder ein Gefühl. Der Glaube kann ein Heimatgefühl werden. Der Glaube ist ein Geschenk Gottes.
- Religiöse Bildung beginnt, wo Kinder sich geborgen fühlen, Vertrauen und Ermutigung erfahren und Verlässlichkeit durch Rituale und Symbole im Jahreslauf haben – diese sind Wegmarken auf dem Lebensweg.
- Wenn Kinder sich die Welt erschließen, stoßen sie auf religiöse Spuren. Erzieherinnen sind Wegbegleiterinnen auf dieser Spurensuche.
- Unsere Sinne öffnen, eine *heilige* Atmosphäre schaffen.
- Offenheit, Respekt und Achtung für die Lebensformen, Herkunft und Religionen unsere Familien.
- Vergebung leben. Zuhören und Annehmen; Lösungs-Wege finden.

Religion im Alltag:

Rituale, Symbole, Lieder, einfache Texte mit Bewegungen, und Handlungen bilden ein Netz als religiöse Grunderfahrung.

- Ein Bibelgeschenk zur Begrüßung an alle neuen Familien (gestiftet von Spenden und Eigenmitteln der evang. Kirchengemeinde Kehl, des Diakonie- und Krankenpflegevereins Kehl und der evang. Kirchenstiftung Kehl)
- Lieder, Segen und Gebete zu Themen und Jahreskreis
- Rituale und Symbole: Morgenkreiskerze; Klangschale; gestaltete Mitte; das bunte Kreuz im Eingang, in den Gruppen und in der Johanneskirche
- Geschichten und religiöse Impulse, die biblisches Grundwissen vermitteln, die aktuelle Themen aufgreifen und an die Grundbedürfnisse der Kinder anknüpfen.
- religiöse Feiern im Jahreskreis mit der gesamten Einrichtung und mit der Pfarrerin und Familiengottesdienste in der Kirche
- Verwendung der religionspädagogischen Praxishilfe in Angeboten und Morgenkreis
- Nutzung der eigenen Bibliothek: Bilderbüchern, Fachbüchern, Praxisbüchern und Mediathek des Schuldekanats
- Verwendung von Gestaltungsmaterial (Figuren, Tücher, Naturmaterial, Sinnesmaterial)
- Mit allen Sinnen: Erzählen und Singen mit Gesten und Symbolen
- Verwendung des Erzähltheaters Kamishibai
- Angebote mit der Pfarrerin in den Gruppen-Morgenkreisen